

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegen-  
schaften am 06.09.2012**

**Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.08.2012**

**„Situation der Auszubildenden und der Fachkräfte in der Düsseldorfer Hotel-  
und Restaurantbranche“**

**Frage 1:**

**Welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung zur angespannten Situation und  
Rahmenbedingungen – wie z. B. geringer Lohn, Wohnungsmangel im unteren  
Preissegment, Überstunden der Azubis – und in Bezug auf den Bedarf von  
Fachkräften im Düsseldorfer Hotel- und Gaststättengewerbe mit  
Ausbildungsstart Herbst 2012 vor?**

Der Verwaltung liegen folgende Informationen der Arbeitsagentur Düsseldorf vor: Es  
gibt zum Stichtag 31.07.2012 in Düsseldorf mehr Ausbildungsstellen als  
Lehrstellenbewerber im Hotel- und Gaststättenbereich (HoGa). 141 offene  
Lehrstellen im Vergleich zu 23 Bewerbern. Insgesamt konnten 454  
Ausbildungsstellen bisher besetzt werden. Folgende Berufe gehören zu dieser  
Branche: Koch/Köchin, Hotelkaufmann/-frau, Restaurantfachmann/-frau, Fachmann/-  
frau Systemgastronomie.

Die Arbeitsagentur Düsseldorf nennt hierfür folgende Gründe:

- Es gibt in Düsseldorf ein großes Angebot von Ausbildungsbetrieben, die diese Berufe ausbilden
- Jugendliche interessieren sich mehr für andere Berufe
- unattraktive Arbeitszeiten in diesen Berufen

Um eine gerechte Ausbildungsvergütung und eine verbindliche Arbeitszeitregelung  
zu gewährleisten, hat der Verband DEHOGA mit der zuständigen Gewerkschaft  
„Nahrung Genuss Gaststätten“ einen Tarifvertrag für Auszubildende abgeschlossen.

**Frage 2:**

**Wie und mit welchen Gremien und/oder konkreten Projekten stellt sich die  
Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit den beteiligten Institutionen  
(Schulen, Berufsschulen, IHK, Arbeitsagentur, DMT, Wirtschaftsförderung,  
Gewerkschaften und/oder DEHOGA etc.) hinsichtlich einer Förderung des  
Fachkräftemangels in diesem Segment genau dar?**

Zunächst zielt die Kooperation der Stadtverwaltung mit anderen Institutionen nicht  
auf die „Förderung des Fachkräftemangels“ ab, sondern auf seine Behebung.

Im Rahmen der Düsseldorfer Task Force für Arbeit werden zentrale Fragen zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt behandelt. Die Federführung hat die Agentur für Arbeit Düsseldorf. Weitere Beteiligte sind: Landeshauptstadt Düsseldorf, IHK, HWK, DGB, Düsseldorfer Arbeitgeberverbände, Unternehmerschaft Düsseldorf, Regionalagentur und der Kreis Mettmann.

Ein zentrales Handlungsfeld ist die Gewinnung und Sicherung von Arbeitskräften insbesondere mit Blick auf den Nachwuchs. Folgende Projekte wurden zur Nachwuchssicherung angestoßen:

- ABI Düsseldorf
- Berufswahlpass
- Duales Orientierungspraktikum
- Komm auf Tour
- Lernpatenschaften
- MINT Düsseldorf
- Pro Düsseldorfer Hauptschulen
- Wirtschaft Pro Schule
- Zeig, was Du kannst
- R(h)ein in die Industrie!

Aktuell fand am 30.08.2012 eine gemeinsame Aktion „Lehrstellen- und Studienplatzbörse 2012“ vor dem Rathaus Düsseldorf statt.

Gezielt für den Bereich der HoGa-Berufe stellt der DEHOGA-Verband die entsprechenden Berufe auf Messen wie z. B. „Berufe Live“ vor. Zusätzlich unterstützen sog. Ausbildungsbotschafter (ehrenamtliche Vertreter von drei großen Düsseldorfer Hotels) Jugendliche bei dem Prozess der Berufswahl im HoGa-Bereich.

→ im Herbst Ausbildungsmesse Dehoga